Rheinische Post 29. Jan. 2009

UWG bereitet sich auf die Wahl vor

RATHEIM (DG) Er tritt wieder an und will diesmal nicht mehr für die FDP, sondern für die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) auf Stimmenfang gehen. In der Wahlversammlung im Ratheimer Jägerhof erklärte der fraktionslose Stadtverordneter und UWG-Mitbegründer Hans Fischer, bislang noch nicht alles umgesetzt zu haben, was ihm wichtig sei. Das Thema Gesamtschule ist für den Millicher noch nicht abgehakt.

Bei dem Treffen der Unabhängigen zeigte sich Fischer stolz auf das Erreichte. Man habe gekämpft für das Einkaufszentrum Hückelhoven-Center (HC), außerdem dafür gesorgt, dass die Zahl der Ausbildungsplätze bei der Hückelhovener Stadtverwaltung erhöht worden sei. Auch die Einrichtung des Bürgerbüros ist seiner Meinung ein Erfolg seiner Mannschaft. Als Fehler bezeichnete er den Naturlehrpfad „Nünes" in Kleingladbach, gegen den er von Anfang an gestimmt habe.

Für die Kommunalwahl hat sich Hans Fischer ein ehrgeiziges Ziel gesteckt – die absolute Mehrheit der CDU-Fraktion zu brechen. Die Reserveliste der UWG wird von ihm angeführt, Fischer wurde einstimmig gewählt. Auf Platz zwei landete Ludwig Höntges, gefolgt von Manuela Höfer, Hans Bürger, Heinz-Jürgen Wolter, Dirk Kuypers, Bernhard Altmann und André Höfer.

Als UWG-Direktkandidaten treten an: Manuela Höfer, Bernhard Altmann (beide in Baal), André Höfer (Baal-Rurich), Karin Kuypers, Kerstin Höntges (beide Brachelen), Klaudia Morgenstern (Doveren), Ludwig Höntges (Hilfarth), Melanie Kuypers, Maria Waldhauser, Anneliese Morgenstern, Matthias Bürger (alle Hückelhoven), Dieter Schaffrath (Kleingladbach), Monika Maurer (Millich), Dennis Kuypers, Hans Bürger, Dirk Kuypers, Heike Kuypers (alle Ratheim), Heinz-Jürgen Wolter (Ratheim-Altmyhl), Hans Fischer (Schaufenberg-Millich). Drei Wahlbezirke in Doveren, Hilfarth und Hückelhoven blieben zunächst unbesetzt, sollen aber bis März mit Direktkandidaten versehen werden.

PDF wurde mit pdfFactory-Prüfversion erstellt. www.context-gmbh.de